



ALIPOX  
Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

- 1.1 **PRODUKTIDENTIFIKATOR:**  
ALIPOX  
Artikelnummer : 0180 UFI: FDUK-C1CC-R00H-MUKQ
- 1.2 **RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD:**  
Geplante Verwendungen (Wichtigste technische Funktionen):  Industriell  Gewerblich  Verbraucher  
Flüssige Anstreichfarbe.  
Verwendungsbereiche:  
Verbraucher Verwendungen (SU21),  
Gewerbliche Verwendungen (SU22),  
Arten der PCN-Nutzung:  
Farben/Beschichtungen: dekorativ.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Dieses Produkt ist nicht für andere als die in 'Geplante Verwendungen' angegebenen industriellen, gewerblichen oder Verbraucherverwendungszwecke geeignet.  
Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung, Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:  
Nicht beschränkt.
- 1.3 **EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT:**  
PINTURAS ISAVAL, S.L.  
c/Velluters, Parcela 2-14- P.I. Casanova - 46394 Ribarroja del Turia (Valencia) ESPAÑA  
Telephon: +34 96 1640001 - Fax: +34 96 1640002 - www.isaval.es  
- E-Mail-Adresse der Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:  
atencionalcliente@isaval.es
- 1.4 **NOTRUFNUMMER:**  
+34 96 1640001 8:00-18:00 h.  
Toxikologische Zentren DEUTSCHLAND:  
· BERLIN: Institut für Toxikologie, Giftnotruf Berlin - Notrufnummer: +49 3019240  
· BERLIN: Giftberatung Virchow-Klinik, Klinik für Nephrologie und internistische Intensivmedizin - Notrufnummer: +49 3045053555  
· BONN: Informationszentrale gegen Vergiftungen, Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen - Notrufnummer: +49 22819240  
· ERFURT: Gemeinsames Giftnformationszentrum, c/o Helios Klinikum Erfurt - Notrufnummer: +49 361730730  
· FREIBURG: Universitätskinderklinik Freiburg, Informationszentrale für Vergiftungen - Notrufnummer: +49 76119240  
· GÖTTINGEN: Giftnformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) - Notrufnummer: +49 55119240, +49 551383180 (for medical staff)  
· HOMBURG: Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle - Notrufnummer: +49 684119240, +49 68411628315  
· MAINZ: Klinische Toxikologie und Beratungsstelle bei Vergiftungen - Notrufnummer: +49 613119240, +49 6131232466  
· MÜNCHEN: Giftnotruf München, Toxikologische Abteilung II Med Klinik und Poliklinik - Notrufnummer: +49 8919240, +49 8941402241  
· NÜRNBERG: Med. Klinik 2, Lehrstuhl Innere Medizin-Gerontologie, Universität Nürnberg - Notrufnummer: +49 9113982451

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

- 2.1 **EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS:**  
Die Einstufung von Gemischen erfolgt nach folgenden Grundsätzen: a) wenn Daten (Testen) für die Klassifizierung von Gemischen verfügbar sind, werden diese im Allgemeinen auf der Grundlage dieser Daten durchgeführt, b) in Ermangelung von Daten (Testen) für Gemische werden im Allgemeinen Interpolations- oder Extrapolationsmethoden zur Risikobewertung verwendet, wobei die für ähnliche Gemische verfügbaren Klassifizierungsdaten verwendet werden, und c) in Ermangelung von Testen und Informationen, die die Anwendung von Interpolations- oder Extrapolationstechniken ermöglichen, werden Methoden verwendet, um die Risikobewertung abhängig von den Daten der einzelnen Komponenten in der Mischung zu klassifizieren.  
Die Einstufung als ätzend durchgeführt wurde unter Berücksichtigung der Kriterien der Ätzwirkung von pH-Wert.  
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2021/849 (CLP):  
GEFAHR:Skin Irrit. 2:H315|Eye Dam. 1:H318|Skin Sens. 1:H317|Aquatic Chronic 2:H411
- | Gefahrenklasse                        | Einstufung des Gemischs   | Kat.                    | Expositionswege       | Betroffene Organe     | Wirkungen                              |
|---------------------------------------|---|-------------------------|-----------------------|-----------------------|--|
| Physik- chemische:<br>Unklassifiziert |   |                         |                       |                       |  |
| Gesund- gefahren:                     | Skin Irrit. 2:H315 c)<br>Eye Dam. 1:H318 c)<br>Skin Sens. 1:H317 c) | Kat.2<br>Kat.1<br>Kat.1 | Haut<br>Augen<br>Haut | Haut<br>Augen<br>Haut | Reizung<br>Schwere schäden<br>Allergie |
| Umwelt:                               | Aquatic Chronic 2:H411 c)   | Kat.2                   | -                     | -                     | -                                      |
- Die Volltexte der Gefahrenhinweise sind in Abschnitt 16 aufgeführt.
- Hinweis: Wenn in Abschnitt 3 ein Prozentbereich verwendet wird, die Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt beschreiben die Wirkung der höchsten Konzentration jeder Komponente, aber geringer als die maximale angegebene Wert.

- 2.2 **KENNZEICHNUNGSELEMENTE:**
- Das Produkt ist etikettiert mit der Signalwort GEFAHR gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2021/849 (CLP)
- Gefahrenhinweise:  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.



ALIPOX  
Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>- Sicherheitshinweise:</b>	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P303+P361+P353- P352-P312	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen[oder duschen]. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338- P310	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P308+P310+P101	BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P273-P391-P501	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

**- Besondere Vorschriften:**

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**- Substanzen, die für die Einstufung beitragen:**

Epoxyharz (Molekulargewicht <700)  
~Anacardo, cáscara de nuez líquido  
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren

**2.3 SONSTIGE GEFAHREN:**

Gefahren die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können:

**- Andere schädliche physikalisch-chemischen Wirkungen:**

Andere relevante schädliche Wirkungen sind nicht bekannt.

**- Andere schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit:**

Andere relevante schädliche Wirkungen sind nicht bekannt.

**- Andere schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 STOFFE:**

Entfällt (Gemisch).

**3.2 GEMISCHE:**

Dieses Produkt ist eine Mischung.

**Chemische Beschreibung:**

Gemisch aus Pigmenten, Härze und Zusatzmitteln in organischen Lösungsmitteln.

**GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE:**

Stoffe, die in einem Prozentanteil höher als der Grenzwert vorhanden:

30 < C < 40 %	Epoxyharz (Molekulargewicht <700) CAS: 25068-38-6, EC: 500-033-5, REACH: 01-2119456619-26 CLP: Achtung: Skin Irrit. 2:H315   Eye Irrit. 2:H319   Skin Sens. 1:H317   Aquatic Chronic 2:H411	REACH / CLP00	Skin Irrit. 2, H315: C ≥ 5 % Eye Irrit. 2, H319: C ≥ 5 %
15 < C ≤ 20 %	~Anacardo, cáscara de nuez líquido CAS: 8007-24-7, EC: 232-355-4, REACH: 01-2119502450-57 CLP: Gefahr: Acute Tox. (skin) 4:H312   Acute Tox. (oral) 4:H302   Skin Irrit. 2:H315   Eye Dam. 1:H318   Skin Sens. 1A:H317	Selbstklassifizie rt REACH	
1 < C < 2 %	Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren CAS: 222716-38-3, EC: , REACH: Frei (Polymer) CLP: Achtung: Acute Tox. (oral) 4:H302   Skin Irrit. 2:H315   Eye Irrit. 2:H319   Skin Sens. 1:H317   STOT RE 2:H373   Aquatic Acute 1:H400 (M=1)   Aquatic Chronic 1:H410 (M=1)	Selbstklassifizie rt Notificado	
0,1 < C < 0,2 %	Isobutylmethylketon CAS: 108-10-1, EC: 203-550-1, REACH: 01-2119473980-30 CLP: Gefahr: Flam. Liq. 2:H225   Acute Tox. (inh.) 4:H332   Eye Irrit. 2:H319   Carc. 2:H351   STOT SE (narcosis) 3:H336   EUH066	REACH	

**Verunreinigungen:**

Enthält keine andere Komponenten oder Verunreinigungen, die die Produkt-Einstufung beeinflussen können.

**Stabilisatoren:**

Kein.

**Verweis auf andere Abschnitte:**

Für weitere Informationen über schädliche Bestandteile, siehe Abschnitte 8, 11, 12 und 16.

**BESONDERS BESORGNISERREGENDE STOFFE (SVHC):**

Liste aktualisiert gemäß ECHA vom 17/01/2023.



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

[SVHC Zulassungspflichtige Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 aufzunehmen sind:](#)  
 Keine.  
[SVHC Kandidaten-Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 aufgenommen werden können:](#)  
 Keine.  
[PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE PBT-GIFTSTOFFE ODER SHER PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE VPVB-GIFTSTOFFE:](#)  
 Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

4.1 [BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN:](#)

 Symptome können nach der Exposition auftreten, so im Falle von direkten Kontakt mit dem Produkt, im Verdachtsfall oder wenn Symptome nicht abklingen, unbedingt einen Arzt aufsuchen. Bewußtlosen Personen auf keinen Fall etwas eingeben. Die Retter hat auf seinen Selbstschutz zu achten, bei Expositionsgefahr ist die empfohlene Schutzausrüstung zu verwenden. Es sind Schutzhandschuhe bei der Ausführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen zu tragen.

Expositionsweg	Akute oder verzögerte Symptome und Wirkungen	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Einatmen:	Es ist nicht zu erwarten, dass unter normalen Nutzungsbedingungen Symptome auftreten.	Betroffene sofort aus der Gefahrenzone und an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Betroffene gut bedeckt mit warmer Kleidung halten und ärztlichen Rat einholen.
Haut:	Kontakt mit der Haut verursacht Rötungen und Schmerzen. 	Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Hautstellen gründlich mit kaltem bzw. lauwarmem Wasser und neutraler Seife waschen oder ein geeignetes Hautreinigungsmittel verwenden.
Augen:	Kontakt mit den Augen verursacht Rötungen, Schmerzen und tiefe gefährliche Verbrennungen. 	Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und die Augen mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen bis die Reizung abklingt. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Verschlucken:	Bei Verschlucken können Reizungen im Mund, Hals und Speiseröhre auftreten.	Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Kein Erbrechen einleiten, da Gefahr der Absaugung besteht. Betroffene Person hinsetzen und ruhig halten.

4.2 [WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUF TRET ENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:](#)

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen sind in den Abschnitten 4.1 und 11.1 angegeben.

4.3 [HINWEISE AUF ARZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG:](#)

[Hinweise für den Arzt:](#)

Die Behandlung muss unter Aufsicht der Symptome bzw. des klinischen Zustands des Patienten erfolgen..

[Antidote und Kontraindikationen:](#)

Kein spezifisches Gegengift benannt ist.



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

5.1	<b>LÖSCHMITTEL:</b> Löschpulver oder CO2.
5.2	<b>BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN:</b> Bei Bränden oder thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Schwefeloxide. Die Exposition von Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
5.3	<b>HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG:</b> <b>Besondere Schutzausrüstungen:</b> Je nach der Größe des Feuers, hitzebeständige Schutzkleidung können erforderlich sein, geeignete unabhängige Atemschutzgeräte, Handschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsmasken und Stiefel. Wenn die Brandschutzeinrichtungen nicht verfügbar sind, oder nicht verwendet werden, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Platz oder einer sicheren Entfernung aus. Der Standard EN469 bietet ein grundsätzliches Schutzniveau für Chemieunfälle. <b>Weitere Empfehlungen:</b> Kühlen Sie mit Wasser die Tanks, Zisternen oder Behälter, die in der Nähe von Wärmequellen oder Feuer sind. Beachten Sie die Richtung des Windes. Lassen Sie nicht den Rückstand der Brandbekämpfung in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

6.1	<b>PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN:</b> Mögliche Zündquellen aus der Nähe entfernen und wenn nötig, die Zone gut lüften. Nicht rauchen. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die Personen ohne Schutz in Position gegen die Richtung des Windes halten.
6.2	<b>UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN:</b> Verunreinigung von Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Grundwasserläufe und Böden vermeiden. Bei größerer Freisetzung oder bei Verunreinigung von Seen, Flüssen und Kanalisationen sofort die zuständigen Behörden informieren, gemäß dem örtlichen Umweltschutzgesetz.
6.3	<b>METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG:</b> Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material aufnehmen (Erde, Sand, Vermiculit, Diatomeenerde, usw.). Vorzugsweise mit einem bioabbaufähigen Waschmittel reinigen. Überreste in geschlossenen Behältern aufbewahren.
6.4	<b>VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE:</b> Für Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1. Für Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8. Zur Entsorgung, siehe Empfehlungen in Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

7.1	<b>SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG:</b> Gesetzliche Bestimmungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten. <b>- Allgemeine Hinweise:</b> Jede Art von Verschütten oder Auslaufen vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. <b>- Hinweise zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren:</b> Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich auf den Böden bis zu beträchtlichen Entfernungen ausbreiten und mit Luft Gemische bilden, die beim Erreichen von entfernten Zündquellen, entflammen oder explodieren können. Aufgrund der Brennbarkeit, kann dieses Material nur in Zonen frei von Zündpunkten und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen verwendet werden. Nicht rauchen. Flammpunkt 114* °C (Pensky-Martens) CLP 2.6.4.3. Selbstentzündungstemperatur: Entfällt. <b>- Hinweise zur Vermeidung von toxikologischen Gefahren:</b> Während Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8. <b>- Empfehlungen um die Umweltverschmutzung zu verhindern:</b> # Vermeiden Sie ein Verschütten in der Umwelt. Dem Spülwasser ist besondere Beachtung zu widmen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitt 6.
7.2	<b>BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN:</b> Unbefugten Personen den Zutritt untersagen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Das Produkt getrennt und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen lagern. In den Lagerräumen nicht rauchen. Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern. Nicht in extrem feuchten Räumen lagern. Um Auslaufen zu vermeiden, geöffnete Behälter nach Gebrauch sorgfältig verschließen und in aufrechter Stellung lagern. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 10. <b>- Lagerraumklasse:</b> Gemäß gültigen Regelungen. <b>- Maximale Lagerzeit:</b> 12 Monats. <b>- Lagertemperatur:</b> Min:5 °C, Max:40 °C (empfohlen). <b>- Unverträgliche Materialien:</b> # Von fernhalten. Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Aminen. <b>- Verpackung:</b> Gemäß den geltenden Vorschriften. <b>- Mengengrenzungen (Seveso III): Richtlinie 2012/18/EG:</b>
7.3	<b>SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN:</b>



ALIPOX  
Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

Es gibt keine besondere Empfehlungen für den Gebrauch dieses Produktes, die sich von den schon angegebenen unterscheiden.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER:  
Falls ein Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es wird auf die Europäische Norme EN689, EN14042 und EN482 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen, und der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Stoffen verwiesen. Es wird auch auf die nationalen Leitlinien für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verwiesen.

- GRENZWERTE FÜR DIE EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ (MAK)

AGS und/oder DFG (TRGS 900) (Deutschland, 2016)	Jahr	MAK-AGW 8 Stunde		MAK-AGW 15 Minuten		Bemerkungen
		ppm	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Kategorie	
Isobutylmethylketon	2006	20	83	1	2	H, R(C)

MAK - Maximale Arbeitsplatzkonzentration, AGW 8 Stunde - Arbeitsplatzgrenzwerte, AGW 15 Minuten - Kurzzeitwerte Exposition.  
H - Gefahr der Hautresorption.  
R(C) - Schwangerschaftsgruppe C: Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK- und BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.

- Gefahr der Hautresorption (H):  
Bedeutet dass, wenn die Maßnahmen für der Absorption verhindern nicht getroffen werden, in Expositionen an dieser Substanz, der Beitrag durch die dermale Verabreichung, einschließlich den Schleimhäuten und Augen, kann für den gesamten Körper Inhalt erheblich sein. Es gibt einige Chemikalien, für die die Hautabsorption, sowohl flüssig als auch Dampfphase, sehr hoch sein kann, und dieser Weg kann sogar noch wichtiger als die Inhalationsroute sein. In diesen Situationen ist es wichtig, die biologische Kontrolle zu verwenden, um die Gesamtmenge an Verunreinigungen absorbiert zu quantifizieren.

- BIOLOGISCHE GRENZWERTE (BGW):

Die biologische Überwachung kann eine sehr nützliche ergänzende Technik zur Luftüberwachung sein, wenn Luftprobennahmetechniken allein möglicherweise keinen zuverlässigen Hinweis auf die Exposition geben. Die biologische Kontrolle besteht aus der Messung und Bewertung von gefährlichen Stoffen oder ihren Metaboliten in Geweben, Sekreten, Exkrementen oder in der ausgeatmeten Luft oder in einer beliebigen Kombination davon bei exponierten Arbeitnehmern. Measurements reflect absorption of a substance by all routes. Die biologische Überwachung kann besonders nützlich sein, wenn nach der Einnahme eine signifikante Aufnahme durch die Haut und/oder eine Aufnahme in den Magen-Darm-Trakt wahrscheinlich ist. wo die Kontrolle der Exposition von Atemschutzgeräten abhängt, wenn ein einigermaßen genau definierter Zusammenhang zwischen biologischer Überwachung und Wirkung besteht, oder wenn es Informationen über die akkumulierte Dosis und die Körperbelastung des Zielorgans gibt, die mit der Toxizität in Zusammenhang stehen. Dieses Präparat enthält die folgenden Substanzen, die einen biologischen Grenzwert festgestellt haben:

- 
- 
- 
- 

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL):

Die Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) ist ein als sicher eingeschätzter Wert bezüglich der Exposition, der sich von Toxizitätsdaten ableitet, die mit den speziellen Leitlinien innerhalb der REACH-Verordnung übereinstimmen. Der DNEL und die Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) können für die gleiche Chemikalie unterschiedliche Werte haben. Die MAK-Werte können durch eine spezielle Firma, eine staatliche Regulierungsbehörde oder eine Sachverständigenorganisation empfohlen worden sein. Während diese auch als Schutz für die Gesundheit gelten, leiten sich die OELs von einem Verfahren ab, das sich von dem für REACH unterscheidet.

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG, MITARBEITER:- Systemische, akute und chronische Effekte:	DNEL Einatmung mg/m3		DNEL Haut mg/kg bw/d		DNEL Oral mg/kg bw/d	
	(a)	(c)	(a)	(c)	(a)	(c)
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono (Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	-	(c)	-	(c)	-	(c)
~Anacardo, cáscara de nuez líquida	s/r (a)	0,88 (c)	s/r (a)	0,5 (c)	- (a)	- (c)
Epoxyharz (Molekulargewicht <700)	12,25 (a)	12,25 (c)	8,33 (a)	8,33 (c)	- (a)	- (c)
Isobutylmethylketon	208 (a)	83 (c)	s/r (a)	11,8 (c)	- (a)	- (c)

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG, MITARBEITER:- Lokale, akute und chronische Effekte:	DNEL Einatmung mg/m3		DNEL Haut mg/cm2		DNEL Augen mg/cm2	
	(a)	(c)	(a)	(c)	(a)	(c)
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono (Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	-	(c)	-	(c)	-	(c)
~Anacardo, cáscara de nuez líquida	s/r (a)	- (c)	s/r (a)	- (c)	s/r (a)	- (c)
Epoxyharz (Molekulargewicht <700)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)
Isobutylmethylketon	208 (a)	83 (c)	s/r (a)	- (c)	b/r (a)	- (c)

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG, BEVÖLKERUNG:- Systemische, akute und chronische Effekte:	DNEL Einatmung mg/m3		DNEL Haut mg/kg bw/d		DNEL Augen mg/kg bw/d	
	(a)	(c)	(a)	(c)	(a)	(c)
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono (Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	-	(c)	-	(c)	-	(c)



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

~Anacardo, cáscara de nuez líquido Epoxyharz (Molekulargewicht <700) Isobutylmethylketon	- (a) 0,2 (c) - (a) - (c) 155,2 (a) 14,7 (c)	s/r (a) 0,25 (c) 3,571 (a) 3,571 (c) s/r (a) 4,2 (c)	s/r (a) 0,25 (c) 0,75 (a) 0,75 (c) s/r (a) 4,2 (c)
- LOKALE, AKUTE UND CHRONISCHE EFFEKTE:- Lokale, akute und chronische Effekte: Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono (Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren ~Anacardo, cáscara de nuez líquido Epoxyharz (Molekulargewicht <700) Isobutylmethylketon	<u>DNEL Einatmung</u> mg/m3 - (a) - (c) - (a) - (c) - (a) - (c) 155,2 (a) 14,7 (c)	<u>DNEL Haut</u> mg/cm2 - (a) - (c) - (a) - (c) - (a) - (c) s/r (a) - (c)	<u>DNEL Augen</u> mg/cm2 - (a) - (c) - (a) - (c) - (a) - (c) b/r (a) - (c)

(a) - Akute, Kurzzeitige Exposition, (c) - Chronische, Längere oder wiederholte Exposition.  
 (-) - DNEL Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung).  
 s/r - DNEL nicht abgeleitet (nicht identifiziertes Risiko).  
 b/r - DNEL nicht abgeleitet (mit niedrigem Risiko).

**- ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC-WERTE):**

- <u>ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION, WASSERORGANISMEN:-</u> <u>Süßwasser, Meeresumwelt, intermittier-</u> <u>Abwassereinleitung:</u> Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren ~Anacardo, cáscara de nuez líquido Epoxyharz (Molekulargewicht <700) Isobutylmethylketon	<u>PNEC Süßwasser</u> mg/l - 0.003 0.006 0.6	<u>PNEC Marine</u> mg/l - 0.0003 0.0006 0.06	<u>PNEC Intermittierend</u> mg/l - 0.03 0.018 1.5
- <u>KLÄRANLAGEN (STP) UND IM SÜß- USW.</u> <u>MEERWASSER SEDIMENTEN:</u> Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren ~Anacardo, cáscara de nuez líquido Epoxyharz (Molekulargewicht <700) Isobutylmethylketon	<u>PNEC STP</u> mg/l - 100 10 27.5	<u>PNEC Sedimenten</u> mg/kg dw/d - 0.97 0.996 8.27	<u>PNEC Sedimenten</u> mg/kg dw/d - 0.038 0.0996 0.83
- <u>ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION, LANDORGANISMEN:-</u> <u>Luft,</u> <u>Böden, Auswirkungen für Raubtiere/Menschen:</u> Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren ~Anacardo, cáscara de nuez líquido Epoxyharz (Molekulargewicht <700) Isobutylmethylketon	<u>PNEC Luft</u> mg/m3 - - s/r	<u>PNEC Böden</u> mg/kg dw/d - 11.87 0.196 1.3	<u>PNEC Oral</u> mg/kg dw/d - 10 11 n/b

(-) - PNEC Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung).  
 n/b - PNEC nicht abgeleiteten (kein Potential zur Bioakkumulation).  
 s/r - PNEC nicht abgeleiteten (nicht identifizierten Risiko).

8.2 **BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION:**

**TECHNISCHE MAßNAHMEN:**



Entsprechende Belüftung vorsehen. Dafür muss eine ausreichende örtliche Belüftung erfolgen und ein gutes Absaugsystem vorhanden sein. Falls diese Maßnahmen nicht die Mindestanforderungen für Partikel- und Dämpfe-Grenzwerte am Arbeitsplatz erfüllen, sind Atemschutzmasken zu tragen.

**- Atemschutz:**

Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.

**- Augen- und Gesichtsschutz:**

Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen.

**- Hand- und Hautschutz:**

Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen. Hautschutzcremes können beim Schutz der exponierten Hautbereiche helfen. Nach erfolgter Exposition, sind keine Hautschutzcremes zu verwenden.

**BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ: VERORDNUNG (EG) NR. 2016/425:**



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

Als allgemeine Maßnahme zur Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz, empfehlen wir die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA), mit der entsprechenden EG-Kennzeichnung. Für weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Art und Eigenschaften der PSA, Schutzklasse, Markierung, Kategorie, CEN-Norm, etc..), sollten Sie die Prospekten der Hersteller von PSA zu konsultieren.

Schutzmaske: 	✓ Atemschutzmaske mit Filtern Type A (braun) für Gasen und Dämpfe von organischen Verbindungen mit Siedepunkt über 65°C (EN14387). Klasse 1: geringe Kapazität auf 1000 ppm, Klasse 2: mittlere Kapazität auf 5000 ppm, Klasse 3: hohe Kapazität auf 10000 ppm. Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentrierung der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt werden gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern. Die Filteratmungsgeräte arbeiten nicht zufriedenstellend, wenn die Luft hohe Dampfkonzentrationen enthält oder Sauerstoffgehalt unter 18% Volum. In Anwesenheit von hohen Dampfkonzentrationen, ist Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr zu tragen.
Schutzbrille: 	✓ Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz gegen Flüssigkeitsspritzer (EN166). Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren.
Gesichtsschirm:	Nein.
Schutzhandschuhe: 	✓ Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe (EN374). Wenn es zu einer wiederholten oder längeren Kontakt zu sein, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 5 oder höher verwenden, mit einer Eindringzeit >240 Min. kurzzeitigem Kontakt, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 2 oder höher zu verwenden, mit einer Eindringzeit >30 min. Die Eindringzeit der ausgewählten Handschuhe muss in Übereinstimmung mit der zu erwartenden Gebrauchszeit stehen. Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandsfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit. Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen. Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden. Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Zeichen von Abnutzung oder Verschleiß festgestellt werden.
Stiefel:	Nein.
Schürze:	Nein.
Arbeitskleidung:	Ratsam.

- Thermische Gefahren:

Entfällt (das Produkt wird bei Raumtemperatur behandelt).

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Jede Art von Umweltverunreinigung vermeiden. Emissionen in die Luft vermeiden.

- Auslaufen in den Boden:

Eindringen in den Boden vermeiden.

- Auslaufen ins Wasser:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, öffentliche Gewässer oder Wasserläufe gelangen.

-Wasserhaushaltsgesetz (WHG):

Dieses Produkt enthält keine Substanz in die Liste der prioritären Stoffe im Bereich der Wasserpolitik eingeschlossen, nach Richtlinie 2000/60/EG~2013/39/EG.

- Luftverunreinigung:

Aufgrund der Volatilität, Emissionen in die Atmosphäre während der Handhabung und Verwendung kann dazu führen. Emissionen in die Luft vermeiden.

VOC (gebrauchsfertiges Produkt\*):

Richtlinie 2004/42/EG, über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel, ist anzuwenden: FARBEN UND LACKE (wie in Richtlinie 2004/42/EG, Anhang I.1 bestimmt): Emissionsunterkategorie j) Zweikomponenten Speziallacke mit besonderen Anforderungen, auf Lösemittelbasis. VOC (gebrauchsfertiges Produkt\*): (ALIPOX Cod. 0180 / ENDURECEDOR ALIPOX Cod. 0181 = 100 / 17 im volumen): 12,6 g/l (VOC max.500 g/l\* ab dem 01.01.2010)

VOC (Industrielle Anlagen):

Im Falle das Produkt in einer industriellen Anlage verwendet wird, es muß geprüft werden ob Richtlinie 2010/75/UE, über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen, zutrifft: Lösungsmitteln: 0,75 % Gewicht, VOC (Lieferung): 0,75 % Gewicht, VOC: 0,61 % C (als Kohlenstoff angegeben), Molekulargewicht (Mittelwert): 105,28, C Atomzahl (Mittelwert): 7,19



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	<p><b>ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN:</b></p> <p><u>Aussehen</u>                  Aggregatzustand: Flüssigkeit                  Farbe:                  Geruch: Bezeichnend                  Geruchsschwelle: Nicht verfügbar (Gemisch).</p> <p><u>Zustandsänderung</u>                  Schmelzpunkt: Nicht verfügbar (Gemisch).                  Anfangssiedepunkt: Nicht verfügbar.</p> <p><u>- Entzündbarkeit:</u>                  Flammpunkt 114* °C (Pensky-Martens) CLP 2.6.4.3.                  Untere/Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Nicht verfügbar                  Selbstentzündungstemperatur: Entfällt.</p> <p><u>Stabilität</u>                  Zersetzungstemperatur: Nicht verfügbar (technische Unmöglichkeit, die Daten zu generieren).</p> <p><u>pH-Wert</u>                  pH-Wert: Entfällt (nicht-wässrigen Medium).</p> <p><u>- Viskosität:</u>                  Dynamische Viskosität: 100 Poise bei 20°C                  Kinematische Viskosität: 2215,99* mm<sup>2</sup>/s bei 40°C</p> <p><u>- Löslichkeit(en):</u>                  Wasserlöslichkeit: Inmiscible                  Fettlöslichkeit: Entfällt (anorganisch Produkt).                  Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Entfällt (Gemisch).</p> <p><u>- Flüchtigkeit:</u>                  Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht verfügbar (fehlende Daten).</p> <p><u>Dichte</u>                  Relative Dichte: 1,547* bei 20/4°C Relative Wasser</p> <p>Relative Dampfdichte: Nicht verfügbar.</p> <p><u>Partikeleigenschaften</u>                  Partikelgröße: Entfällt.</p> <p><u>- Explosive Eigenschaften:</u>                  Die Dämpfe können mit Luft Gemische bilden, die in kontakt mit einer Zündquelle, entflammen oder explodieren können.</p> <p><u>- Oxidierende Eigenschaften:</u>                  Nicht als oxidierendes Produkt klassifiziert.</p> <p>*Schätzwerte basierend auf den Substanzen, die die Mischung Komponieren.</p>
9.2	<p><b>SONSTIGE ANGABEN:</b></p> <p><u>Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen</u>                  Keine weiteren Informationen verfügbar.</p> <p><u>Weitere Sicherheitsmerkmale:</u>                  Verbrennungswärme: Entfällt.                  VOC (Lieferung): 0,7 % Gewicht                  VOC (Lieferung): 12,6 g/l                  Festkörper: 99,25 * % Gewicht 1h. 60°C</p> <p>Die angegebenen Werte stimmen nicht immer mit den Produktspezifikationen überein. Die Daten die Produkt-Spezifikationen finden Sie ebenfalls im Technischen Datenblatt. Für weitere Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften für Sicherheit und Umwelt, siehe Abschnitte 7 und 12.</p>



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

10.1	<p><b>REAKTIVITÄT:</b></p> <p>- <u>Korrosivität gegenüber Metallen:</u>                  Es ist nicht korrosiv auf Metalle.</p> <p>- <u>Pyrophore Eigenschaften:</u>                  Es ist nicht pyrophor.</p>
10.2	<p><b>CHEMISCHE STABILITÄT:</b>                  Stabil unter den empfohlenen Bedingungen der Lager- und Handhabungsbedingungen.</p>
10.3	<p><b>MOGLICHKEIT GEFAHRLICHER REAKTIONEN:</b>                  # Mögliche gefährliche Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Aminen.</p>
10.4	<p><b>ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:</b></p> <p>- <u>Hitze:</u>                  Behälter sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten.</p> <p>- <u>Licht:</u>                  Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern.</p> <p>- <u>Luft:</u>                  Das Produkt wird nicht durch die Einwirkung von Luft beeinflusst, sollte aber nicht offene Behälter gelassen werden.</p> <p>- <u>Feuchtigkeit:</u>                  Nicht in extrem feuchten Räumen lagern. Die Feuchtigkeitsabsorption kann die Härtungsgeschwindigkeit sowie andere Eigenschaften beeinflussen.</p> <p>- <u>Druck:</u>                  Nicht relevant.</p> <p>- <u>Erschütterung:</u>                  Das Produkt ist nicht empfindlich auf Erschütterungen, aber als Empfehlung allgemeiner Art, vermeiden Sie Klopfen und grobe Handhabung, um Dellen und Bruch der Verpackung zu vermeiden insbesondere, wenn das Produkt in großen Mengen gehandhabt wird und während der Lade- und Entladevorgänge.</p>
10.5	<p><b>UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:</b>                  # Von fernhalten. Reduktionsmitteln, Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Aminen.</p>
10.6	<p><b>GEFAHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:</b>                  Bei thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: ... (Zersetzungsprodukte sind vom Hersteller zu kennzeichnen).</p>

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

11.1	<p><b>ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008:</b></p> <p>Keine experimentellen toxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die toxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2021/849 (CLP) durchgeführt worden.</p> <p><b>AKUTE TOXIZITÄT:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dosis und tödliche Konzentrationen für einzelne Komponenten:</th> <th>DL50 (OECD401) mg/kg bw Oral</th> <th>DL50 (OECD402) mg/kg bw Haut</th> <th>CL50 (OECD403) mg/m3.4h Einatmung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren</td> <td>&gt; 5000 Ratte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>~Anacardo, cáscara de nuez líquido</td> <td>&gt; 500 Ratte</td> <td>&gt; 2000 Ratte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Epoxyharz (Molekulargewicht &lt;700)</td> <td>11400 Ratte</td> <td>&gt; 2000 Kaninchen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Isobutylmethylketon</td> <td>2080 Ratte</td> <td>&gt; 20000 Kaninchen</td> <td>&gt; 8200 Ratte</td> </tr> <tr> <th>Schätzungen der akuten Toxizität (ATE) für einzelne Komponenten:</th> <th>ATE mg/kg bw Oral</th> <th>ATE mg/kg bw Haut</th> <th>ATE mg/m3.4h Einatmung</th> </tr> <tr> <td>Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren</td> <td>* &gt; 500</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>~Anacardo, cáscara de nuez líquido</td> <td>&gt; 500</td> <td>&gt; 2000</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Isobutylmethylketon</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>11000 Dampf</td> </tr> </tbody> </table> <p>(*) - Punktschätzung der akuten Toxizität entsprechend der Einstufungskategorie (siehe GHS/CLP Tabelle 3.1.2). Diese Werte werden zur Berechnung der ATE verwendet, um ein Gemisch aus seinen Bestandteilen zu klassifizieren, und keine Testergebnisse darstellen.                  (-) - Die Komponenten, von denen angenommen wird, dass sie keine akute Toxizität an der oberen Schwelle der Kategorie 4 für den entsprechenden Expositionsweg aufweisen, werden ignoriert.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>- Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung</th> <th>NOAEL Oral mg/kg bw/d</th> <th>NOAEL Haut mg/kg bw/d</th> <th>NOAEC Einatmung mg/m3</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Isobutylmethylketon</td> <td>250 Ratte</td> <td></td> <td>1843 Ratte</td> </tr> </tbody> </table>				Dosis und tödliche Konzentrationen für einzelne Komponenten:	DL50 (OECD401) mg/kg bw Oral	DL50 (OECD402) mg/kg bw Haut	CL50 (OECD403) mg/m3.4h Einatmung	Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	> 5000 Ratte			~Anacardo, cáscara de nuez líquido	> 500 Ratte	> 2000 Ratte		Epoxyharz (Molekulargewicht <700)	11400 Ratte	> 2000 Kaninchen		Isobutylmethylketon	2080 Ratte	> 20000 Kaninchen	> 8200 Ratte	Schätzungen der akuten Toxizität (ATE) für einzelne Komponenten:	ATE mg/kg bw Oral	ATE mg/kg bw Haut	ATE mg/m3.4h Einatmung	Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	* > 500	-	-	~Anacardo, cáscara de nuez líquido	> 500	> 2000	-	Isobutylmethylketon	-	-	11000 Dampf	- Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	NOAEL Oral mg/kg bw/d	NOAEL Haut mg/kg bw/d	NOAEC Einatmung mg/m3	Isobutylmethylketon	250 Ratte		1843 Ratte
Dosis und tödliche Konzentrationen für einzelne Komponenten:	DL50 (OECD401) mg/kg bw Oral	DL50 (OECD402) mg/kg bw Haut	CL50 (OECD403) mg/m3.4h Einatmung																																													
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	> 5000 Ratte																																															
~Anacardo, cáscara de nuez líquido	> 500 Ratte	> 2000 Ratte																																														
Epoxyharz (Molekulargewicht <700)	11400 Ratte	> 2000 Kaninchen																																														
Isobutylmethylketon	2080 Ratte	> 20000 Kaninchen	> 8200 Ratte																																													
Schätzungen der akuten Toxizität (ATE) für einzelne Komponenten:	ATE mg/kg bw Oral	ATE mg/kg bw Haut	ATE mg/m3.4h Einatmung																																													
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	* > 500	-	-																																													
~Anacardo, cáscara de nuez líquido	> 500	> 2000	-																																													
Isobutylmethylketon	-	-	11000 Dampf																																													
- Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	NOAEL Oral mg/kg bw/d	NOAEL Haut mg/kg bw/d	NOAEC Einatmung mg/m3																																													
Isobutylmethylketon	250 Ratte		1843 Ratte																																													

- Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  
 Nicht verfügbar



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

**ANGABEN ZU WAHRSCHEINLICHEN EXPOSITIONSWEGE: AKUTE TOXIZITÄT:**

Expositionswege	Akute Toxizität	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
Einatmen: Unklassifiziert	ATE > 20000 mg/m3	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
Haut: Unklassifiziert	ATE > 5000 mg/kg bw	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
Augen: Unklassifiziert	Nicht verfügbar.	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität nach Augenkontakt eingestuft (fehlende Daten).	GHS/CLP 1.2.5.
Verschlucken: Unklassifiziert	ATE : 2.348 mg/kg bw	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Verschlucken eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.

GHS/CLP 3.1.3.6: Einstufung von Gemischen auf Basis ihrer Bestandteile (Additivitätsformel).

**ÄTZWIRKUNG / REIZUNG / SENSIBILISIERUNG :**

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Ätz-/Reizwirkung der Atemwege: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung beim Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 1.2.6. 3.8.3.4.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: 	Haut 	Kat.2	REIZEND: Verursacht Hautreizungen.	GHS/CLP 3.2.3.3.
- Schwere Augenschädigung/reizung: 	Augen 	Kat.1	SCHÄDIGUNG: Verursacht schwere Augenschäden.	GHS/CLP 3.3.3.3.
- Sensibilisierung der Atemwege: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.4.3.3.
- Sensibilisierung der Haut: 	Haut 	Kat.1	SENSIBILISIERENDE: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	GHS/CLP 3.4.3.3.

GHS/CLP 3.2.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.3.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.4.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

**- ASPIRATIONSGEFAHR:**

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Aspirationsgefahr: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt gefährlich durch Aspiration eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.10.3.3.

GHS/CLP 3.10.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

**SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT): Einmaliger Exposition (SE) und/oder Wiederholter Exposition (RE):**

Nicht als ein Produkt mit gefährlicher Wirkung auf spezifische Zielorgane eingestuft.

GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

**CMR AUSWIRKUNGEN:**

**- Krebserregende Wirkungen:**

Nicht als krebserzeugend angesehen.

**- Genotoxizität:**

Nicht als mutagen angesehen.

**- Fortpflanzungsgiftigkeit:**

Fruchtbarkeit wird nicht geschädigt. Die Fötusentwicklung wird nicht geschädigt.

**- Wirkungen auf/über Laktation:**

Nicht eingestuft als ein Säuglinge über die Muttermilch schädigendes Produkt.



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

**VERZÖGERT UND SOFORT AUFTRETENDE WIRKUNGEN SOWIE CHRONISCHE WIRKUNGEN NACH KURZER ODER LANG ANHALTENDER EXPOSITION:**

Expositionswege

Nicht verfügbar.

- Kurzzeitige Exposition:

# Ätzend bei direktem Haut- und Augenkontakt. Nach Verschlucken, auch ätzend bei Kontakt mit dem Verdauungsapparat. Der feine Sprühnebel reizt Haut und Atmungsorgane. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Längere oder wiederholte Exposition:

Nicht verfügbar.

INTERAKTIVE EFFEKTE:

Nicht verfügbar.

INFORMATIONEN ÜBER TOXIKOKINETIK, STOFFWECHSEL UND VERTEILUNG:

- Hautabsorption:

Nicht verfügbar.

- Allgemeine Toxikokinetik:

Nicht verfügbar.

WEITERE INFORMATIONEN:

Sie enthält niedermolekulare Epoxidverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können.

11.2 ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Keine experimentellen ökotoxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die ökotoxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2021/849 (CLP) durchgeführt worden.

12.1 TOXIZITÄT:

- Akute Toxizität für aquatische Umwelt für einzelne Komponenten	CL50 (OECD 203) mg/l · 96Stunden	CE50 (OECD 202) mg/l · 48Stunden	CE50 (OECD 201) mg/l · 72Stunden
Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren	48 - Fische	30 - Daphnea	
~Anacardo, cáscara de nuez líquido	1000 - Fische	1000 - Daphnea	1300 - Algen
Epoxyharz (Molekulargewicht <700)	1.5 - Fische	1.7 - Daphnea	9.4 - Algen
Isobutylmethylketon	179 - Fische	200 - Daphnea	146 - Algen

- Konzentration ohne beobachtete Wirkung	NOEC (OECD 210) mg/l · 28 Tage	NOEC (OECD 211) mg/l · 21 Tage	NOEC (OECD 201) mg/l · 72 Stunden
Epoxyharz (Molekulargewicht <700)		0.3 - Daphnea	
Isobutylmethylketon		30 - Daphnea	146 - Algen

- Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung

Nicht verfügbar

BEWERTUNG DER AQUATISCHEN TOXIZITÄT:

Aquatische Toxizität	Kat.	Hauptgefahren für die aquatische Umwelt	Kriterium
- Akute aquatische Toxizität: Unklassifiziert	-	Es ist nicht als gefährliches Produkt mit akuter Toxizität für Wasserorganismen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 4.1.3.5.5.3.
- Chronische aquatische Toxizität	Kat.2	GIFTIG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	GHS/CLP 4.1.3.5.5.4.

CLP 4.1.3.5.5.3: Einstufung eines Gemisches nach seiner akuten Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.

CLP 4.1.3.5.5.4: Einstufung eines Gemisches nach seiner chronischen Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.

12.2 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:

- Biologische Abbaubarkeit:

# Nicht verfügbar.



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

	Biologischer-aerobischer Abbau für einzelne Komponenten	DQO mgO2/g	%DBO/DQO			Bioabbaufähigkeit
			5 Tage	14 Tage	28 Tage	
	Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren		-	-	-	Nicht leicht
	~Anacardo, cáscara de nuez líquido		46	72	96	Leicht
	Epoxyharz (Molekulargewicht <700)		-	-	1	Nicht leicht
	Isobutylmethylketon	2716	76	-	83	Leicht

Hinweis: Biologische Abbaubarkeitsdaten entsprechen einem Durchschnitt von Daten aus verschiedenen bibliographischen Quellen.

[- Hydrolyse:](#)

Nicht verfügbar.

[- Photoabbaufähigkeit:](#)

Nicht verfügbar.

**12.3 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL:**

Bioakkumulation ist möglich.

	Bioakkumulation für einzelne Komponenten	logPow	BCF L/kg	Potenzial
	~Anacardo, cáscara de nuez líquido	8.37	718.9 (berechnet)	Hoch
	Epoxyharz (Molekulargewicht <700)	3.24	31 (berechnet)	Niedrig
	Isobutylmethylketon	1.19	3.5 (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar

**12.4 MOBILITÄT IM BODEN:**

Nicht verfügbar

	Mobilität für einzelne Komponenten	log P <sub>oc</sub>	Constante de Henry Pa·m <sup>3</sup> /mol 20°C	Potenzial
	Isobutylmethylketon	1,8		Nicht bioakkumulierbar

**12.5 ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG:(Anhang XIII Verordnung (EG) 1907/2006:)**

Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.

**12.6 ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN:**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.

**12.7 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN:**

[- Ozonabbaupotenzial:](#)

Nicht verfügbar.

[- Photochemisches Ozonbildungspotenzial:](#)

Nicht verfügbar.

[- Treibhauspotenzial:](#)

Im Brandfall oder bei Verbrennung erfolgt CO<sub>2</sub>-Freisetzung

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG:Richtlinie 2008/98/EG~Verordnung (EG) Nr. 1357/2014:**

Alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Erzeugung von Abfällen so weit wie möglich zu vermeiden. Mögliche Rückgewinnungs- bzw. Recyclingverfahren in Betracht ziehen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstellen abgeben. Handhabung und Entsorgung von Abfall muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes erfolgen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.

[Entsorgung von leeren Behältern:Richtlinie 94/62/EG~2015/720/EG, Entscheidung 2000/532/EG~2014/955/EG:](#)

Leere Behälter oder Verpackungen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgen.Die Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall hängt vom Grad der Entleerung ab, und die Besitzer von Abfällen sind verantwortlich für die Einstufung unter Kapitel 15 01 der Entscheidung 2000/532/EG, und sein Weitertransport zum geeigneten endgültigen Bestimmungsort.Bei verschmutzten Behältern und Verpackungen sind die gleichen Maßnahmen wie bei dem Produkt zu ergreifen.

[Handlungsweise für die Neutralisierung oder Vernichtung des Produktes:](#)

Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, kontrollierte Verbrennung in den für chemische Abfallbeseitigung spezialisierten Anlagen.



ALIPOX  
 Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

14.1	<u>UN-NUMMER ODER ID-NUMMER:</u> 3082
14.2	<u>ORDNUNGSGEMÄÙE UN-VERSANDBEZEICHNUNG:</u> UNWELTGEFÄRDENDERSTOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxyharz (Molekulargewicht <700), Fettsäuren, Tallöl, Ester mit Polyethylenglykolmono(Wasserstoffmaleat), compds. mit Amiden aus Diethylentriamin und Tallölfettsäuren)
14.3	<p><u>TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN:</u></p> <p><u>LKW-Verkehr (ADR 2021) und Schienenverkehr (RID 2021):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse: 9</li> <li>- Verpackungsgruppe: III</li> <li>- Klassifizierungscode: M6</li> <li>- Tunnel Beschränkungscode: (-)</li> <li>- Beförderungskategorie: 3, Max. ADR 1.1.3.6. 1000 L</li> <li>- Begrenzte Menge: 5 L (siehe vollständige Freistellung ADR 3.4)</li> <li>- Transportbeurkundung: 3.4)</li> <li>- Schriftliche Weisungen: Frachtbrief. ADR 5.4.3.4</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div> <p><u>Seeschiffverkehr (IMDG 39-18):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse: 9</li> <li>- Verpackungsgruppe: III</li> <li>- Notfallzettel (EmS): F-A,S-F</li> <li>- Erste Hilfe Anweisungen (FAG): -</li> <li>- Meeresschadstoff: Ja.</li> <li>- Transportbeurkundung: Seefrachtbrief.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div> <p><u>Luftverkehr (ICAO/IATA 2021):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klasse: 9</li> <li>- Verpackungsgruppe: III</li> <li>- Transportbeurkundung: Luftfrachtbrief.</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div> <p><u>Transport auf Binnenwasserstraßen (ADN):</u> Nicht verfügbar</p>
14.4	<u>VERPACKUNGSGRUPPE:</u> Siehe Abschnitt 14.3
14.5	<u>UMWELTGEFAHREN:</u> Klassifiziert als Umweltgefährlich.
14.6	<u>BESONDERE VORSICHTSMAÙNAHMEN FÜR DEN VERWENDER:</u> Stellen Sie sicher, dass die das Produkt transportierenden Personen über die zu ergreifenden Maßnahmen im Falle eines Unfalls oder Leckage informiert sind. Der Transport hat immer in geschlossenen Behältern in sicherer und vertikaler Position zu erfolgen.
14.7	<u>MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄÙ IMO-INSTRUMENTEN:</u> Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1	<p><u>VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER:</u></p> <p>Die Vorschriften für dieses Produkt werden allgemein in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.</p> <p><u>Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung:</u> Siehe Abschnitt 1.2</p> <p><u>Tastbarer Gefahrenhinweis:</u> Entfällt (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).</p> <p><u>Kinderschutz:</u> Entfällt (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).</p> <p><u>VOC Auskunft auf der Etiketle:</u> Enthält VOC max. 12,6 g/l für den gebrauchsfertiges Produkt - Der Grenze 2004/42/EG-IIA cat. j) Zweikomponenten Speziallacke mit besonderen Anforderungen, auf Lösemittelbasis. ist VOC max. 500 g/l (2010)</p> <p><u>ANDERE GESETZGEBUNG:</u> Nicht verfügbar.</p> <p><u>Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso III):</u> Siehe Abschnitt 7.2</p> <p><u>Andere lokale Gesetze:</u> Der Empfänger sollte das mögliche Vorhandensein lokaler Vorschriften überprüfen, die für die Chemikalie gelten.</p>
15.2	<u>STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG:</u> Für diese Gemisch eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



ALIPOX  
Artikelnummer : 0180



Fassung: 5

Überarbeitet am: 27/04/2023

Vorherige Fassung: 09/12/2022

Druckdatum: 27/04/2023

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16.1	<p><b><u>TEXT DER IN DEN ABSCHNITTEN 2 UND/ODER 3 AUFGEFÜHRTEN SATZE UND ANMERKUNGEN FÜR DIE STOFFE:</u></b> <b><u>Gefahrenhinweise gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2021/849 (CLP). Anhang III:</u></b> H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen durch Verschlucken.</p> <p><b><u>BEWERTUNG DER INFORMATION ÜBER DIE GEFAHR VON GEMISCHEN:</u></b> Siehe Abschnitte 9.1, 11.1 und 12.1.</p> <p><b><u>HINWEISE AUF FÜR DIE ARBEITNEHMER GEEIGNETE SCHULUNGEN:</u></b> Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass alle Mitarbeiter, die mit diesem Produkt umgehen müssen, an einer Schulung in Arbeitssicherheit und Prävention [Sicherheit und Prävention am Arbeitsplatz] teilnehmen, um das Verständnis der Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnung der Produkte zu sicherzustellen.</p> <p><b><u>WICHTIGE LITERATURANGABEN UND DATENQUELLEN:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>· Europäische Chemikalienagentur: ECHA, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a></li><li>· Zugang zum Recht der Europäischen Union, <a href="http://eur-lex.europa.eu/">http://eur-lex.europa.eu/</a></li><li>· Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, (Deutschland, 2016).</li><li>· Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, (ADR 2021).</li><li>· International Maritime Dangerous Goods Code IMDG einschließlich Änderung 39-18 (IMO, 2018).</li></ul> <p><b><u>ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:</u></b> Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden können (aber nicht unbedingt verwendet werden):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>· REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.</li><li>· GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der Vereinten Nationen.</li><li>· CLP: Europäische Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen.</li><li>· EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe.</li><li>· ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe.</li><li>· CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).</li><li>· UVCB: Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien.</li><li>· SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe.</li><li>· PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxische Stoffe.</li><li>· vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbare Stoffe.</li><li>· VOC: Flüchtige organische Verbindungen.</li><li>· DNEL: Abgeleitet Nicht-Effekt Niveau (Derived No-Effect Level) (REACH).</li><li>· PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH).</li><li>· LC50: Letal Konzentration, 50-Prozent.</li><li>· LD50: Tödliche Dosis, 50-Prozent.</li><li>· UNO: Organisation der Vereinten Nationen.</li><li>· ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</li><li>· RID: Regulierung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.</li><li>· IMDG: Internationaler Schifffahrtscode für gefährliche Güter.</li><li>· IATA: International Air Transport Association.</li><li>· ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.</li></ul> <p><b><u>SICHERHEITSDATENBLATT GESETZGEBUNGEN:</u></b> Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2020/878.</p> <p><b><u>HISTORIE: ÜBERARBEITUNG:</u></b></p> <table border="0"><tr><td>Fassung: 3</td><td>28/12/2021</td></tr><tr><td>Fassung: 4</td><td>09/12/2022</td></tr><tr><td>Fassung: 5</td><td>27/04/2023</td></tr></table> <p><b><u>Änderung an der vorherige Sicherheitsdatenblatt:</u></b> Mögliche Gesetzgebungs-, Kontext-, Numerisch-, Methodologisch- und regulatorische Änderungen zur vorherigen Fassung werden in diesem Sicherheitsdatenblatt durch ein #-Zeichnen.</p>	Fassung: 3	28/12/2021	Fassung: 4	09/12/2022	Fassung: 5	27/04/2023
Fassung: 3	28/12/2021						
Fassung: 4	09/12/2022						
Fassung: 5	27/04/2023						

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die tatsächlichen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Anwendungsempfehlung keinem anderen als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen des Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.